

Anwendungshandbuch

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 10. Januar 2019

Version: 2.2h

Stand MIG: MSCONS 2.2h und nachfolgende Versionen

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2017 Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	5
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	6
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
3.1	Sommer / Winter	7
3.2	Winter / Sommer	8
4.	Übertragung / Anwendung	9
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	9
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	9
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	. 10
4.1.	3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	. 10
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	. 12
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	. 18
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	. 20
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	. 25
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	. 26
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	. 29
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	. 30
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessu 33	ng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	. 33
4.9.	2 Übertragung Profilschar	. 33
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 33
4.10	DAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 34
4.1	1Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	. 38
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	. 39
4.13	3Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	. 42



4.14	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	43
	5Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	
4.15	5.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	
4.15	5.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 46
4.16	6Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 47
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	. 51
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	. 52
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	. 56
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	. 57
5.	Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	. 61
5.1	Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	. 61
5.2	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	. 63
5.3	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	. 65
6.	Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationer zwischen Marktpartnern	
6.1	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifika	
6.2	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):	. 66
6.3	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):	
6.4	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwer (Prüfidentifikator 13009):	
6.5	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	:69
6.6	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):	. 69
6.7	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationslist Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):	
6.8	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):	. 70



6.9	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr von Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):	
6.10	Oldentifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):	
7.	Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS	71
7.1	Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation	71
7.2.	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation	71
7.3	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation	72
7.4	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche	72
8.	Änderungshistorie	73



1. Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind mit Ausnahme der Temperaturangaben OBIS 7-b:99.41.e1 ausschließlich positive Werte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall "Messwert Energiemenge (Einzelwert)" unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

Segment-	Enthält die einzelnen		
gruppe 10	Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:	von MESZ:
	-	303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:	vom: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTN	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von MEZ:
		303'	28.03.2010 01:45 h
DTN	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTN	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
DTN	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

		Ī	Ī	
Segme		Enthält die einzelnen Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
			303'	28.03.2010 01:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 04:00 h
	QTY	Stundenwert		



4. Übertragung / Anwendung

4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte bzw. vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (Status 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Als Auslöser für die Übertragung der Energiemenge auf Ebene der Marktlokation ist hierbei der Zählerstand auf der Messlokation zwischen NB und LF zu sehen, der den Endzeitpunkt der Abrechnung darstellt. Dies kann sowohl eine Turnus-, Zwischenoder Schlussrechnung sein.

Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit:

Ablesegrund Turnusablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Turnusablesung (PMR)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV))

Ablesegrund Vertragswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Vertragswechsel (COS)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV))

Ablesegrund Geräteausbau (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Geräteausbau (ROM)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)) für die stillgelegte Marktlokation

Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen, was unter anderem dann der Fall ist, wenn ein Wechsel der Bilanzierungsgrundlage erfolgt,

Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (COB)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)), der dazu verwendet wird, um eine



Zwischenrechnung durchzuführen,

ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einer Marktlokation übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

UNB	EDIFACT Struktur		Beschrei	bung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
UNB			Prüfident	tifikator	13008	13009	
UNB		-Kopfsegment			Muse	Muse	
UNB		0001	IINOC	LIN/ECE-Zeichensatz C			
UNB 0007							
UNB 0007							
S00 DE, BDEW							
S01	UNB	0007	500 (Bundes) Energie-	DE, BDEW verband der und			
S02 DE, DVGW Service & X			501 Associati Streamlir	EASEE gas (European ion for the ining of Energy	X	Х	
UNB			502 Consult (DE, DVGW Service & GmbH			
UNB							
S00 DE, BDEW (Bundesverband der Benergie- und Wasserwirtschaft e.V.)							
Solition Steam Solition Steam Solition Steam Ste	UNB	0007	500 (Bundes) Energie-	DE, BDEW verband der und			
SO2 DE, DVGW Service & X			501 Associati Streamlir	EASEE gas (European ion for the ining of Energy	Х	Х	
UNB 0017 Datum der Erstellung X X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X X UNB 0026 EM Energiemenge X TL Lastgang, beliebiger X X Verbrauch Muss Muss UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X Verbrauch messbarer Dienstleistungen Dienstleistungen X X UNH 0052 D Entwurfs-Version X X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X X UNH 0051 UN UN/CEFACT X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der zugrundellegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung X X Nachrichtenbeginn BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X			502 Consult (DE, DVGW Service & GmbH			
UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X X UNB 0026 EM Energiemenge X TL Lastgang, beliebiger X X Verbrauch Muss Muss UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X UNH 0050 Dentwufs-Version X X UNH 0052 Dentwufs-Version X X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X X UNH 0051 UN UN/CEFACT X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der X X Wachrichtenbeginn BGM Muss <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>							
UNB 0020 Datenaustauschreferenz X X UNB 0026 EM Energiemenge TL Lastgang, beliebiger X X Nachrichtenkopfsegment Wiscon Muss Muss UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X X UNH 0065 MSCON Bericht über den Serbren Dienstleistungen X X UNH 0052 D Entwurfs-Version X X X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X X X UNH 0051 UN UN/CEFACT X X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung X X Nachrichtenbeginn BGM Muss Muss Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1025 9 Original X X Nachrichtendatum DTM							
UNB 0026 EM TL Lastgang, beliebiger TL Lastgang, beliebiger TL Seitraum X Nachrichtenkopfsegment UNH Muss Muss UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X X UNH 0065 D Entwurfs-Version X X X UNH 0052 D Entwurfs-Version X X X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X X X UNH 0051 UN UN/CEFACT X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1004 Dokumentennummer X X Nachrichtendatum Muss							
Nachrichtenkopfsegment UNH					X		
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X X UNH 0065 MSCON Bericht über den X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger	X	Х	
UNH	UNH	nkopfsegment					
S							
UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X X X UNH 0051 UN UN/CEFACT X X X X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der X X X X X X X X X	UNH	0065	S	Verbrauch messbarer	X	X	
UNH 0051 UN UN/CEFACT X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der X X Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Nachrichtenbeginn Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum DTM Muss Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X X	UNH	0052				Χ	
UNH 0051 UN UN/CEFACT X X UNH 0057 2.2h Versionsnummer der X X Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Nachrichtenbeginn Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum DTM Muss Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X X	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH 0057 2.2h Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung X X Nachrichtenbeginn BGM Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
BGM Muss Muss BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum DTM Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X	UNH	0057	zugrunde BDEW-	eliegenden	X	x	
BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X X BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X		nbeginn			Muss	Muss	
BGM 1004 Dokumentennummer X X BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum DTM Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X	BGM	1001	7	Prozessdatenbericht			
BGM 1225 9 Original X X Nachrichtendatum Muss Muss DTM Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X	BGM	1004	Dokumer	ntennummer			
DTM Muss Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X							
DTM 2005 137 Dokumenten-/ X X		ndatum			Muss	Muss	
Nachrichtendatum/-zeit		2005	: -				
DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X X	DTM	2380			X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
DTM		2379	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	
SG1	enzanga	ben			Soll [1]	U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist
SG1	RFF RFF	1153	AGI	D	Muss	Muss X	
SG1 SG1	RFF	1154		Beantragungsnummer nz, Identifikation	X		[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, ist hier die Referenz auf die ORDERS anzugeben [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde
Prüfide SG1	entifikat	or			Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1	RFF	1154	13008 (Lastga 13009 (Einzel	Messwert Energiemenge	X	X	
MP-ID SG2 SG2	Absend	der			Muss Muss	Muss Muss	
SG2		3035		Dokumenten-/ chtenaussteller bsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	Energie	GS1 DE, BDEW esverband der e- und rwirtschaft e.V.)	X X	X X	
			305 Transm Operat	ETSO (European nission System or)	X	Х	
			Stream Exchar	EASEE-gas (European ation for the lining of Energy toge for Gas)	X	X	
			332 Consul	DE, DVGW Service & t GmbH	Х	Χ	
	echpartr	ner			Kann	Konn	
SG4		ner			Kann Muss	Kann Muss	
	echpartr CTA CTA	ner 3139	IC	Informationsstelle	Kann Muss X	Kann Muss X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
	nunikatio	nsverbindung					
SG4		_					
SG4	COM				Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifil	unikationsadresse,	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
	55	-	EM	E-Mail	ŏ	ŏ	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	
			AL EV	Handy	0	0	
			FX	Telefax	0	0	
	Empfär	nger					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	
				sverband der	^	^	
			Energie				
			Wasse	rwirtschaft e.V.)			
			305	ETSO (European	X	X	
				nission System			
			Operat 321	EASEE-gas (European	X	X	
				ation for the	Λ	X	
			Stream	lining of Energy			
			Exchar	ige for Gas)			
			332 Consul	DE, DVGW Service & t GmbH	X	X	
A.L	-10 12	a ta a Ha	FOOTISUI	Combit			
Absch U NS	ırııtts-Ko	ntrollsegment			Muss	Muss	
UNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	X	
		·	Positio		, ,	•	
Name	und Ad	resse					-
SG5	-				Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur
00-							einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025	<u> </u>	Lieforonaskuit	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	X	
	ikations	angabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X	X	
	n Messp						
Übertı		zeitraum					
SG6							
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X		
SG6	DTM	2380		datum/-zeit oder Uhrzeit oder	v		
300	DTM	2380		inne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
	Messpe	riode					
Ende		zeitraum					
	agungsz						
Übertı SG6							
	DTM				Muss		



EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfiden	tifikator	13008	13009	
SG6	DTM	2380		der Uhrzeit oder nne, Wert	Х		
G6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
	ungsdat	tum	i i				
6G6 6G6	DTM					Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/		X	
SG6	DTM	2380	Datum c	itungsdatum/-zeit der Uhrzeit oder nne, Wert		X	
6G6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
d. Pos	sition						
G9					Muss	Muss	
G9	LIN				Muss	Muss	
G9	LIN	1082	Position	snummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
	Kennzal	nl					
6G9	PIA				Muss	Muss	
69 69	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
6G9	PIA	7140	OBIS-Ke		X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der
							OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	Χ	
/lenge SG10	nangab	en			Muss	Muss	
G10	QTY				Muss	Muss	
G10	QTY	6063	220 (wahrer abrechn	Abgelesener Wert Wert, ungsrelevant)	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
			67 veransc	Ersatzwert - geschätzt,	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2
			201	Vorschlagswert (nicht			NAD+MR in der Rolle LF
			20 (nicht	ungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2
			: `	ungsrelevant)	[36])) X ([32] U [33] U	[36]))	NAD+MR in der Rolle NB
			187	Prognosewert	[506]) X [32] U ([33] O		[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
			Z18	vorläufiger Wert	[36]) U [11] X [32] U [33]	[11]	[506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Ga zur stündlichen
	OTV		14		V [0] V [0] V [40]	V [0] V [0] V [40]	Energiedatenübermittlung
G10	QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen [9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:
							54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-
							0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
_	Messp	eriode					
SG10 SG10	DT:-				Muss	Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Х	Х	
SG10	DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende I SG10 SG10	Messpe DTM	riode			Muss	Muss	
	DTM	2005	164 Endeda	Verarbeitung, atum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Χ	Χ	
SG10	DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Status. Tarif SG10 SG10		nformation /	***************************************		Soll ([29] U [507]) O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der
							Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn: 1. ein mit dem MP ausgetauschter Vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein mit dem MP ausgetauschter Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein mit dem MP ausgetauschter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	6 8	Vertrag Messwertqualität	X X	X X	
SG10	STS	4405	Status, T1 T2 T3 T4 T5 T6 T7 T8 T9		Muss [15] X X X X X X X X X X X	Muss [15] X X X X X X X X X X X X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10	STS	1131	Codelis 108	te, Code Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10	STS	9013		zusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachri UNT	chten-E	indesegment			Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	Χ	Χ	
UNT		0062		chten-Referenznummer	Χ	Χ	

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h

10.01.2019



EDIFACT	Struktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
Nutzdaten	n-Endesegment				-
UNZ	_		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	Χ	



4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6).

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6) (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6). Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...).

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	
	-Kopfsegment				
JNB				Muss	
JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
JNB	0002	3	Version 3	X	
JNB	0004		Absender	Χ	
JNB	0007	14	GS1	X	
51 1 15	0007	500 der Ene	DE, BDEW (Bundesverband ergie- und rwirtschaft e.V.)	x	
		501 Associa	EASEE gas (European ation for the lining of Energy	X	
		502 Consul	DE, DVGW Service & t GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
			DE, BDEW (Bundesverband ergie- und rwirtschaft e.V.)	X	
			EASEE gas (European ation for the lining of Energy	X	
		502 Consul	DE, DVGW Service & t GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	X	
JNB	0017		der Erstellung	X	
JNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	
JNB	0026	VL Zählers	Verrechnungsliste, stand	Χ	
Nachrichte	nkopfsegment				
JNH				Muss	
JNH	0062	Nachrid	chten-Referenznummer	X	
JNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
JNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der deliegenden - chtenbeschreibung	X	
Nachrichte BGM	nbeginn			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	IVIUSS X	
BGM	1001		entennummer	X	
				X	
BGM	1225	9	Original	Λ	
Nachrichte	ndatum				
DTM				Muss	
DTM	2005		Dokumenten-/ chtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenza	ngaben				
SG1		*		Muse [10] [21] [21]	(4) (0000000

Muss [19] U [2 Soll [1] O ([19]

Muss [19] U [21] U [31] [1] sofern per ORDERS
Soll [1] O ([19] U [21] U angefordert
[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/

SG1



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13002	
					[35] U [43] U [505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1	RFF	4450			Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referer	z, Identifikation	X	
Prüfide S G1	entifikato	or			Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
3G1	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	X	
MP-ID	Absenc	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS Nachric -absend	Dokumenten-/ htenaussteller bzw. der	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			Wasser 305 Transm Operate 321	EASEE-gas (European	х х х	
			Stream	tion for the ining of Energy ge for Gas) DE, DVGW Service & GmbH	Х	
Anspro SG4	echpartr	ner			Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	·	ng oder Bearbeiter	X	
Komm	unikatio	nsverbindung	1			
SG4						
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148		nikationsadresse,	X	
SG4	COM	3155	Identifik TE	Telefon	0	
J J -	JOIVI	3.03	EM	E-Mail	Ö	
			AJ	weiteres Telefon	Ο	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	Empfär	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	



EDIE 4	OT Ct	11-41-10	Docabas."	huna	Management 7#hlamata al	Dodingung
EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfiden		13002	
SG2	NAD	3039		er, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293 der Ener	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
				virtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	Χ	
				ssion System		
			Operator		V	
			321 Associat	EASEE-gas (European ion for the	X	
				ning of Energy		
			Exchang	e for Gas)		
			332	DE, DVGW Service &	X	
			Consult (GmbH		
	nitts-Ko	ntrollsegment			N.4:	
UNS		0084	n	Tronning van Konf wad	Muss	
UNS		0081	D Positions	Trennung von Kopf- und steil	X	
	und Ad	resse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	je oran anzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikations	angaha	-			
SG6	ikali0115	angabe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichr		X	
			1			
SG6	ungsda	luiII				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	X	
				tungsdatum/-zeit		
SG6	DTM	2380	Datum o Zeitspan	der Uhrzeit oder ne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Geräte	enumme	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Geräteni	ummer	X	
	egrund					
SG8					Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM meter)	Gerätewechsel (change of	X	
			IOM	Geräteinbau (installation of	X	
			meter) ROM	Geräteausbau (removal of	X	
			meter) COS	Vertragswechsel (z. B.	Χ	
				enwechsel oder	^	
				v. Auszug)		
			COB	Bilanzierungsgebietswechse	X	
			l (change CMP	e of balancing area)	X	
			PMR	Geräteparameteränderung Turnusablesung (periodic	X	
			meter re	ading)		
			COT	Zwischenablesung (z. B. bei	Χ	



	EDIFACT Struktur		Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002		
			Tarifwechsel)			
	ungshir	nweis			_	
6G8 6G8	CCI			Muss Muss		
G8	CCI	7059	16 Parametereigenschaft	Χ		
SG8	CCI	7037	SMV Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP	
			EMV Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
			Auszug) MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
G9	sition			Muss		
3G9	LIN	4000		Muss		
G9	LIN	1082	Positionsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
	Kennza	hl				
G9 G9	PIA			Muss		
G9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X		
G9 G9	PIA	7140	5 Produktidentifikation OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die	
	,			\(\left(\frac{1}{2}\)	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
G9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	Χ		
_	enangal	pen				
G10	OTV			Muss		
G10 G10	QTY QTY	6063	220 Abgelesener Wert (wahrer	Muss X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
010	QII	0003	Wert, abrechnungsrelevant) 67 Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) 201 Vorschlagswert (nicht	X ([32] U ([33] O [36] O [42])) X ([35] U ([33] O [36]) U	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
			abrechnungsrelevant) 20 Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	[12]) X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	
SG10	QTY	6060	Menge	X [8] X [9] X [10]	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
SG10	QTY	6060	Menge	X [8] X [9] X [10]	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB	
SG10	QTY Messp		Menge	X [8] X [9] X [10]	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [8] max. 3 Nachkommastellen [9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4	
	n Messp		Menge	X [8] X [9] X [10]	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [8] max. 3 Nachkommastellen [9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4	



EDIFACT Struktur		uktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator		13002		
			Beginn	datum/-zeit			
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ		
	/lesspe	riode					
SG10 SG10	DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	
SG10	DTM	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	X		
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Х		
Ablese	datum					-	
SG10 SG10	DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22	
SG10	DTM	2005	9 Verarb	Bearbeitungs-/ eitungsdatum/-zeit	X		
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Χ		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ		
Statusz Tarif SG10	zusatzir	nformation /					
SG10	STS				Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	
SG10	STS	9015	8	Messwertqualität	Χ		
SG10	STS	9013	Statusz	zusatzinformation	Muss		
Nachri UNT	chten-E	Endesegment			Muss		
UNT		0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X		
UNT		0062	Nachri	chten-Referenznummer	Х		
Nutzda UNZ	iten-En	desegment			Muss		
UNZ		0036	Datena	ustauschzähler	X		
UNZ		0020		ustauschreferenz	X		



4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Str	uktur	Beschi	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
Nutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	Χ	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Χ	
		302	Consult GmbH	۸	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und		
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European	Х	
		301	Association for the	^	
			Streamlining of Energy		
			Exchange)		
		502	DE, DVGW Service &	X	
		ZZZ	Consult GmbH ETSO	Χ	
UNB	0017			X	
UNB	0017		der Erstellung t der Erstellung	X	
UNB	0019		austauschreferenz	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
OND	0020	TL	Lastgang, beliebiger	X	
			Zeitraum		
		VL	Verrechnungsliste,	X	
			Zählerstand		
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der	Χ	
			zugrundeliegenden	•	
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Nachrichtenb	eginn				
BGM	_			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	
		Z27	Bewegungsdaten im	X	
			Kalenderjahr vor		
		Z28	Lieferbeginn Energiemenge und	Х	
		220	Leistungsmaximum	^	
BGM	1004	Dokum	nentennummer	Χ	
BGM	1225	1	Storno	X	
		:			
Nachrichtend DTM	atum			Muss	
	2005	137	Dokumonton /		
DTM	2005	13/	Dokumenten-/	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung N		Messwert Storno	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13006	
				Nachrichtendatum/-zeit		
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Refer	enzanga	aben				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	Χ	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referen (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachrich anzugeben.
Prüfic	lentifika	ror				
SG1	ioritimica	.01			Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	Х	
) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD	2025	MC	Delumentes /	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293 305	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	x x	
			321 332	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service &	x x	
Λ				Consult GmbH		
Anspi SG4	echpart	IIEI			Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
			; / totoliul	ig dadi Dodiboliol	^	
Komn SG4	nunikati	onsverbindung			Kann	
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse,	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	0	
J J ¬	COIVI	5100	EM	E-Mail	Ö	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	O O	
MP-II) Empfä	nger	·		·	
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



						- "
EDIF	ACT Str	ruktur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13006	
			305	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	Х	
			321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	-
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	jo orar anzagosom
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikations	sangabe				
SG6 SG6	LOC				Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezei	chnung	X	
Nachi	richten- UNT	Endesegment			Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	I der Segmente in einer icht	X	
	UNT	0062	Nachr	chten-Referenznummer	X	
Nutzo	laten-Er	ndesegment				
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Meldepunkt (Details gemäß Kapitel 6) mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Meldepunkten (Details gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFA	CT Struktur	Beschre	eibung	BK-Summe	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment		Prüfider	ntifikator		
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
			DE, BDEW (Bundesverband rgie- und wirtschaft e.V.)	Χ	
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
0.12	333.	500 der Ene	DE, BDEW (Bundesverband rgie- und wirtschaft e.V.)	x	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger	X	
		Zeitraur			
Nachri UNH	chtenkopfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X	
0	0000	S	messbarer Dienstleistungen	**	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057		Versionsnummer der leliegenden	Χ	
		BDEW- Nachric	htenbeschreibung		
Nachri BGM	chtenbeginn			Muss	
BGM	1001	BK Bilanzkı	Zeitreihen im Rahmen der reisabrechnung	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	
	chtendatum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137 Nachric	Dokumenten-/ htendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	
	entifikator				
SG1				Muss	
SG1	RFF			Muss	
SG1	RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF 1154	13003	BK-Summen	X	
	Absender				
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD 2005		Deleganden	Muss	
SG2	NAD 3035	MS Nachric -absend	Dokumenten-/ htenaussteller bzw.	X	
SG2	NAD 3039		er, Identifikation	X	
SG2	NAD 3055	<u>:</u> Detelligi	GS1	X	
JU2	14/10 3033	293	DE, BDEW (Bundesverband rgie- und	x	



EDIFACT Struktur		ıktur	Beschreibung		BK-Summe	Bedingung
			Prüfiden	ifikator	13003	
			Wasserv	rirtschaft e.V.)		
	echpartr	ner				
SG4					Kann	
3G4	CTA				Muss	
3G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilun	oder Bearbeiter	X	
	nunikatio	nsverbindung				
G4						
6G4 6G4	COM	24.40	1/00000000	ikationandrana	Muss	
3G4	COIVI	3140	Identifika	ikationsadresse, tion	X	
3G4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	Empfär	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligte	r, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
			der Ener			
			Wasserv	rirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-Ko	ntrollsegment				
UNS					Muss	
UNS		0081	D Positions	Trennung von Kopf- und	X	
			rosidons	ICII		
	und Adı	resse			M. 70=1	tori o a ma
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	je Orvi i alizugebeli
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
						
	ikations	angabe				
SG6	1.00				Muss	
SG6	LOC	2227	470	Maldaninkt	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichr	lung	X	
	ierungsr	nonat				
SG6	-					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	X	
			-periode			
SG6	DTM	2380		der Uhrzeit oder	X	
200	DT.4		Zeitspan		v	
SG6	DTM	23/9	610	CCYYMM	X	
	nsangal	ре				
SG6					Muss	
SG6	DTM		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 SG6	DTM DTM	2005			Χ	
SG6 SG6 SG6		2005 2380	Datum o	der Uhrzeit oder	^	
SG6 SG6 SG6	DTM DTM	2380	Datum o Zeitspan	ne, Wert		
SG6 SG6 SG6	DTM		Datum o		X	
SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM	2380	Datum o Zeitspan	ne, Wert		
SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM	2380	Datum o Zeitspan	ne, Wert		



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfidentifikator	13003	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-I	Kennzal	nl			
SG9					
SG9	PIA			Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	Χ	
	nangab	en			
SG10				Muss	
SG10			<u> </u>	Muss	
SG10	QTY	6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
3G10	QTY	6060	Menge	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn	Messp	eriode			
SG10	DTM			Muss	
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende N	Messpei	riode			
SG10					
	DTM			Muss	
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
3G10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	chten-E	ndesegment			
JNT				Muss	
JNT		0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
JNT		0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	
Nutzda UNZ	aten-En	desegment		Muss	
		0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ					



4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



4.10 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	
Nutzda	aten-Kopfsegment						
UNB	aton reproogo			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	X	
UNB	0004	MP-ID A	osender	Χ	Χ	X	
UNB	0007	Energie-	GS1 DE, BDEW /erband der und rirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	X	
UNB	0007	Energie-	GS1 DE, BDEW verband der und virtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0017	·····	er Erstellung	X	Χ	Χ	
UNB	0019		er Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020		stauschreferenz	Χ	Χ	Χ	
UNB	0026	TL Zeitraum	Lastgang, beliebiger	Χ	X	Χ	
Nachri UNH	chtenkopfsegment			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	ten-Referenznummer	X	X	X	
UNH	0065	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Bericht über den	X	^ X	^ X	
UNH	0003	S Dienstlei	Verbrauch messbarer	^	^	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	Χ	
UNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der eliegenden tenbeschreibung	Х	Х	Х	
Nachri BGM	chtenbeginn			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	Z06	normiertes Profil	X			
		Z16 Z20 TEP mit	Profilschar Vergangenheitswerte für messung		Х	X	
BGM	1004	Dokumei	ntennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	X	
Nachri DTM	chtendatum			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	X	X	
DTM	2380	Nachrich	tendatum/-zeit der Uhrzeit oder	^ X	X	X	
		Zeitspan	ne, Wert				
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
	entifikator						
SG1	DEE			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 4453	740	Driifidontifikatar	Muss	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF 1153 RFF 1154	Z13 13010 13011	Prüfidentifikator Profil Profilschar	X	X	X	
		13012	TEP		•	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
				genheitswerte nz-Messung				
/IP-ID	Absenc	ler						-
G2					Muss	Muss	Muss	
G2	NAD				Muss	Muss	Muss	
G2	NAD	3035	:	Dokumenten-/ chtenaussteller bsender	Х	Х	Х	
G2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	X	Χ	
SG2	NAD	3055	Energie	GS1 DE, BDEW sverband der und wirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
	echpartr	ier			l/ann	V	Vann	
6G4 6G4	СТА				Kann Muss	Kann Muss	Kann Muss	
6G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
G4	CTA	3412	···•	ng oder Bearbeiter	X	X	X	
G4		nsverbindung						
G4	COM				Muss	Muss	Muss	
G4	COM		Identifik		X	X	X	
G4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0	0	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	0	
			AL	Handy	Ö	Ö	Ö	
			FX	Telefax	0	0	0	
/IP-ID	Empfär	nger						
G2					Muss	Muss	Muss	
G2	NAD				Muss	Muss	Muss	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
G2 G2	NAD NAD	3039 3055		ter, Identifikation GS1	X	X X	X	
	NAD	3055	Energie	DE, BDEW sverband der	X X	X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment UNS		ntrollsegment			Muss	Muss	Muss	
JNS		0081	D Position	Trennung von Kopf- und nsteil	X	X	X	-
lame G5	und Adr	esse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
					Muss	Muss	Muss	<u> </u>
G5	NAD		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Drofilorotollung	Χ	Χ	Χ	
	NAD NAD	3035	DED	Profilerstellung	^			
G5	NAD		DED	Profilerstellung				
G5 dentifi			DED	Promerstending	Muss	Muss	Muss	
GG5 GG5 dentifi GG6 GG6	NAD		DED	Profilerstellung			Muss Muss	
G5 dentifi G6	NAD kationsa		Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Muss	Muss		

Versionsangabe



EDIFACT Struktur		ıktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM			Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum	/-zeit X	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG6	DTM	2379	204 CCYYMMDDHHMMS	SS X	X	X	
Gültigk Profilse SG6		ginndatum					
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	157 Gültigkeit, Beginndat	um	Χ		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610 CCYYMM		Χ		
fd. Po: SG9 SG9	sition LIN			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
3G9 3G9	LIN	1082	Positionsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
						[-]	n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-I SG9 SG9	Kennza PIA	nl		Muss	Muss	Muss	-
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
5G9 5G9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl Z02 BDEW OBIS-ähnlich Kennzahl	X e	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	nangab	en		Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187 Prognosewert	X	Χ	Χ	
SG10	QTY	6060	Menge	X [8]	Х	Х	[8] max. 3 Nachkommastellen
SG10	Messp	eriode					
SG10 SG10		2005	163 Verarbeitung,	Muss X		Muss X	
2042	DT: 4	0000	Beginndatum/-zeit				
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder	Х		Х	



EDIFA	.CT Stru	ıktur	Besch	reibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
			Zeitspa	anne, Wert				
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
SG10	Messpe	riode						
SG10	DTM				Muss		Muss	
SG10	DTM	2005	164 Ended	Verarbeitung, atum/-zeit	Χ		X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		Х	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		X	
Nachri	chten-E	ndesegment						
UNT					Muss	Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachri	l der Segmente in einer cht	Χ	Χ	X	
UNT		0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzda	aten-En	desegment						
UNZ		9			Muss	Muss	Muss	
UNZ		0036	Datena	austauschzähler	Х	Χ	X	
UNZ		0020	Datena	austauschreferenz	Χ	Χ	X	



4.11 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



4.12 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13005	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	
UNB		14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Χ	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	X	
UNB			ustauschreferenz	X	
UNB		TL	Lastgang, beliebiger	X	
OND	0020	"-	Zeitraum	^	
	kopfsegment				
UNH			Lisa Dafaa	Muss	
UNH			hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachrichtenl	peginn				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika	ator				
SG1				Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	13005	EEG-Überf.ZR	Х	
MP-ID Abse	nder				
SG2				Muss	
SG2 NAD				Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SC3 NIVD	3030	Rotoilia		Υ	
SG2 NAD	3039	·····	ter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13005		
nspr	echpart	tner				
G4					Kann	
G4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
6G4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	Χ	
			: / (0(0))			
	nunikati	onsverbindung				
SG4						
G4	COM				Muss	
G4	COM	3148		nunikationsadresse,	X	
				ikation		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
ЛР-IС) Empfä	anger				-
SG2		J			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
			· 	······································		
3G2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS	J			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Χ	
				Positionsteil		
Vame	und Ad	dresse	Ī.			
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
						je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	Χ	
2ilon-	kreis		T .			-
3112112 SG 6	KI CIS				Muco	
					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	237	Bilanzkreis	X	
SG6	LOC	3225	Bilanz	kreis an	X	
SG6	LOC	3223	Bilanz	kreis von	X	
donti	fikation	sangaha	ī .			_
	iikatiONS	sangabe			Muss	
SG6	1.00				Muss	
SG6	LOC		ļ.,		Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
SG6	LOC	3225	Bezei	chnung	X	
Regin	n Mass	periode	1			
		szeitraum				
SG6	aganga)_OILIGUIII				
SG6	DTM				Muss	
		2005	162	Vororboituss		
SG6	וווט	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datus	oder Uhrzeit oder	X	
300	ואוט	2300		anne, Wert	^	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
			. 503	OUT TIVINIDDI II IIVIIVIZZZ	^	
	Messpe					
Jbert	ragungs	szeitraum				
SG6	DTM				Muss	



EDIFACT Str	uktur	Beschreibung		EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13005	
SG6 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
EG-Zeitreihe	entyp				_
SG8 CCI				Muss	
SG8 CCI SG8 CCI	7059	15	Struktur	Muss X	
SG8 CCI	7039		eitreihentyp	X	
		1		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
lfd. Position SG9				Muss	
SG9 LIN				Muss	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennza	ıhl	I			-
SG9					
SG9 PIA				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA	7140	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangal	oen				
SG10				Muss	
SG10 QTY SG10 QTY	6063	79	Enorgiomongo gummiort	Muss X	
3010 Q11	0003	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	^	
SG10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messp SG10	periode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
SG10 DTM	2380	Datum	der Uhrzeit oder	X	
			nne, Wert		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messpe	riode				-
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-E	Endesegment				
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer	X	
UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-En	desegment				
UNZ	<u> </u>			Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	



4.13 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



4.14 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschrei	bung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfident	ifikator	13007		
	aten-Ko	pfsegment				
UNB					Muss	
UNB		0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB		0002	3	Version 3	X	
UNB		0004	MP-ID AI	osender	X	
UNB		0007	14	GS1	X	
			502 Consult (DE, DVGW Service & GmbH	X	
UNB		0010	MP-ID E	npfänger	Χ	
UNB		0007	14	GS1	Χ	
			502 Consult (DE, DVGW Service & GmbH	X	
UNB		0017	Datum de	er Erstellung	Χ	
UNB		0019		er Erstellung	Χ	
UNB		0020		stauschreferenz	Χ	
UNB		0026	TL	Lastgang, beliebiger	Χ	
			Zeitraum			
Nachri	chtenko	pfsegment				
UNH					Muss	
UNH		0062	Nachrich	ten-Referenznummer	X	
UNH		0065		Bericht über den Verbrauch	Χ	
			S	messbarer Dienstleistungen		
UNH		0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH		0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH		0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH		0057	BDEW-	Versionsnummer der liegenden	X	
Nachri	chtenbe	aginn	Nachrich	tenbeschreibung		
BGM	OI ILOI ID	-9"""			Muss	
BGM		1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
BGM		1004		ntennummer	X	
BGM		1225	9	Original	X	
	chtenda		٠,	- Ingiliai	^	
DTM	cntena	atum			Muss	
DTM		2005	137 Nachrich	Dokumenten-/ tendatum/-zeit	X	
DTM		2380		der Uhrzeit oder	X	
DTM		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfida	entifikat	or				
SG1	JIRIIINAL	OI .			Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1153	Prüfident		X	
	INF	1134	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
	Absend	der			Muss	
SG2 SG2	NAD				Muss	
SG2		3035	MS	Dokumenten-/	X	
			Nachrich -absende	tenaussteller bzw. er		
SG2	NAD	3039	Beteiligte	r, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			332 Consult (DE, DVGW Service &	X	

Ansprechpartner



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13007	
6G4					Kann	
6G4	СТА				Muss	
6G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
6G4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	X	
(omm	unikatio	nsverbindung	-			
6 G 4	iuriikalic	nisverbindung				
SG4	СОМ				Muss	
SG4		3148	Komm	unikationsadresse.	X	
			Identif		,	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	
			. ^	ισισιαλ		
	Empfäi	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD			N. I.	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
				Ilt GmbH	^	
			: 01100			
	nitts-Ko	ntrollsegment			NA:	
UNS		0004		T	Muss	
JNS		0081	D Position	Trennung von Kopf- und onsteil	X	
Vame	und Ad	resse	T			-
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
3G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
dentif	ikations	angabe				_
SG6		J			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	X	
	n Messp	periode				
		zeitraum				
SG6	330					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
200	DT: :			ndatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	∠eitsp: 303	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
			503		^	
	Messpe					
	agungs:	zeitraum				
SG6	DT##				N4	
SG6	DTM	2005	164	Vorarboituna Endadatum/	Muss X	
SG6	וווע	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder	X	
		-		anne, Wert		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
fd Po	sition					
iiu. i o					Muss	
					Muss	
SG9 SG9	LIN				Muss Muss	



EDIFA	CT Stru	uktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13007		
BIS-I	Kennza	hl				
G9						
G9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-ł	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
G9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	nangak	oen				
G10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			67 verans (abrect	ubrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, chlagt nnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht	X ([32] U ([33] O [36]))	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			201	nungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
			20	Nicht verwendbarer Wert	X ([33] U [33])	in der Rolle NB
				abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36])	III GOI TOILO TED
G10	QTY	6060	Menge		X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
Beainn	Messr	periode				-
6G10						
G10	DTM				Muss	
G10	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
2042	DT*4	2200	····÷······9······	datum/-zeit	v	
10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
3G10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende N	/lesspe	riode				
SG10	, -					
SG10	DTM				Muss	
G10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
SG10	DTM	2380	zeit Datum	oder Uhrzeit oder	X	
			Zeitspa	nne, Wert		
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	zusatzii	nformation /				
arif						
SG10	CT0				0-11 (00)	[20] wann air -
SG10	STS				Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
G10	STS	9015	8	Messwertqualität	X	
G10	STS	9013	Statusz	zusatzinformation	Muss	
Jachri	chten-F	Endesegment				
JNT	OTTICITE	-naesegineill			Muss	
JNT		0074	Anzahl	der Segmente in einer	X	
		VV. T	Nachri		^	
JNT		0062	····•	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzda	iten-En	desegment				
JNZ					Muss	
JNZ		0036	Datena	ıustauschzähler	X	
					X	



4.15 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

4.15.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

4.15.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.16 Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

UNB		Beschreibung		Allokationsliste Gas (MMMA)	harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	
UNB 000 UNB 000 UNB 000 UNB 001 UNB 001 UNB 001 UNB 002 UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn BGM Nachrichtenbeginn		Prüfident	ifikator	13013	13014	
JNB 000 JNB 000 JNB 000 JNB 000 JNB 000 JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 002 JNB 002 Vachrichtenkopfseg JNH 006 JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007 JNH 007	001			Muss	Muss	
JNB 000 JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 002 JNB 002 JNB 002 JNB 002 JNB 005 JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	
JNB 000 JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 002 JNB 002 JNB 002 JNB 002 JNB 005 JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007		3	Version 3	X	Χ	
JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 002 JNB 002 JNB 002 Vachrichtenkopfseg JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007 JNH 007	004	MP-ID Al	osender	Χ	Χ	
JNB 001 JNB 001 JNB 001 JNB 002 JNB 002 Vachrichtenkopfseg JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007 JNH 007		14	GS1	Χ	Χ	
JNB 000 JNB 001 JNB 001 JNB 002 Vachrichtenkopfseg JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 Vachrichtenbeginn GGM BGM 100		500 (Bundes) Energie- Wasserw 502	DE, BDEW verband der und irtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	X	x	
UNB 001 UNB 001 UNB 002 UNB 002 UNB 006 UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007	040	Consult (
UNB 001 UNB 002 UNB 002 UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007		MP-ID Er		X	X	
UNB 001 UNB 002 UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007	JU <i>7</i>	Energie-	GS1 DE, BDEW verband der und irtschaft e.V.)	X	X X	
UNB 001 UNB 002 UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007		502 Consult (DE, DVGW Service &	Χ	X	
UNB 002 UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007	017	Datum de	er Erstellung	Χ	Χ	
UNB 002 Nachrichtenkopfseg UNH UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007	019	Uhrzeit d	er Erstellung	X	Χ	
Nachrichtenkopfseg UNH JNH 006 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 005 JNH 007 JNH 007 JNH 007 JNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	020	Datenaus	stauschreferenz	Χ	Χ	
UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM 100	026	EM	Energiemenge	X	X	
UNH 006 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 006 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM 100	egment			Muss	Muss	
UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 005 UNH 006 UNH 007 UNH 007 UNH 007 UNH 007 BGM 100	062	Nachrich	ten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH 005 UNH 005 UNH 006 UNH 007 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	065	MSCON S Dienstleis	Bericht über den Verbrauch messbarer stungen	X	Χ	
UNH 005 UNH 006 UNH 007 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	
UNH 005 UNH 007 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM 100	054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH 006 UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH 007 UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	057	BDEW-	Versionsnummer der liegenden tenbeschreibung	Х	Х	
UNH 007 Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	068	Allgemei	ne Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
Nachrichtenbeginn BGM BGM 100	070	Übermittl	ungsfolgenummer	X		
BGM BGM 100	073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
BGM 100	nn			Muss	Muss	
	001	Z23 (MMMA) Z24	Bilanzierte Menge Allokationsliste (MMMA)	X	X	
BGM 100	004		ntennummer	X	X	
BGM 122		9	Original	X	X	
Nachrichtendatum			-			
DTM				Muss	Muss	
DTM 200	005	137 Nachrich	Dokumenten-/ tendatum/-zeit	Х	X	
DTM 238			der Uhrzeit oder	X	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator		marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013	marktlokationssc harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
DTM		2379	203	ССҮҮММООННММ	X	X	
Refere SG1 SG1	enzanga RFF	ben			Muss Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	 -	nz, Identifikation	X		
Prüfid	entifikato	or					
SG1 SG1	RFF				Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	(MMM/ 13014	Marktlokationsscharfe erte Menge Strom	x	X	
MP-ID SG2 SG2	Absend	der			Muss Muss	Muss Muss	-
SG2	NAD	3035		Dokumenten-/ chtenaussteller absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	gter, Identifikation	X	Χ	
SG2	NAD	3055	Energie Wasse 332	GS1 DE, BDEW esverband der e- und rwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & t GmbH	x	X X	
	echpartr	ner				.,	
SG4	СТА				Kann	Kann	
SG4	CTA	2420	10	Informationactalla	Muss	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	X	
Komm	nunikatio	nsverbindung					
SG4	COM				Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	Χ	Х	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	0 0 0 0	
MP-ID SG2 SG2	Empfär	nger			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	···÷·····	ater, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293 (Bunde Energie	GS1 DE, BDEW esverband der	X	X X	
			332	DE, DVGW Service & t GmbH	X	X	



Abschnitts-Kontrollsegment Nus	EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
Name und Adresse		nitts-Ko	ntrollsegment	Prunden	tilikator	13013	13014	
Positionstell	UNS							
Muss	UNS		0081	D Positions		Χ	Х	
Muss Muss	Name SG5	und Ad	resse			Muss	Muss [25]	
	SG5	NAD				Muss	Muss	
Muss Muss	SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Muss Muss	Identif	ikations	angabe					
SG6			J			Muss	Muss	
Bilanzierungsmonat SG6	SG6							
Bilanzierungsmonat SG6				· 				
SG6 TM Muss SG6 DTM 2005 492 Bilanzierungsdatum, -zeit, yeriode X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Xelispanne, Wert X SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X Erfassungsdatum SG6 DTM 2005 9 Bearbeitungs-/ yerabeitungs-/ yerabeitungs-/ yerabeitungsdatum-/zeit X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X Ifd. Position Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] K [6] Miss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] X [6] Miss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte	SG6	LOC	3225	Bezeichr	nung	Х	X	
Muss		ierungsı	monat					
SG6 DTM 2005 492								
SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X				400	B			
Zeitspanne, Wert SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X				-	Bilanzierungsdatum, -zeit,	X		
Erfassungsdatum SG6 DTM SG6 DTM SG6 DTM SG6 DTM 2005 9 Bearbeitungs-/	SG6	DTM	2380			X		
SG6 DTM Muss SG6 DTM 2005 9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungs-/ Verarbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X Ifd. Position SG9 LIN Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] [6] Mögliche Werte: 1 bis n OBIS-Kennzahl SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind Prüfidentifikator versehen sind Sef10 X X SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert Muss Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert Muss X X	SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ		
SG6 DTM 2005 9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X Ifd. Position Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] K [6] Miggliche Werte: 1 bis n OBIS-Kennzahl Muss Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind SG9 PIA 7143 202 BDEW OBIS-ähnliche X X SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X	SG6		tum				Muss	
SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X Ifd. Position SG9 Muss Muss Muss SG9 LIN Muss Muss SG9 LIN Positionsnummer X [6] X [6] Muss SG9 PIA Positionsnummer X [6] X [6] Muss SG9 PIA Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 Muss Muss SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI®Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Kennzahl Muss Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X SG10 QTY G063	SG6		2005	1				
SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X Ifd. Position SG9 SG9 LIN Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] Mögliche Werte: 1 bis n OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben SG10 QTY SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X SG9 PIA 6063 79 Energiemenge summiert X X X	SG6	DTM	2380	Datum o	der Uhrzeit oder		X	
Muss Muss	SG6	DTM	2379				X	
SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] [6] Mögliche Werte: 1 bis n OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNU QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X	lfd. Po	sition						
SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] [6] Mögliche Werte: 1 bis n OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA	SG9					Muss	Muss	
SG9 PIA SG10 QTY G063 79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss								
SG9 PIA Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Kennzahl Mengenangaben SG10 QTY SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme)	SG9	LIN	1082	Positions	snummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI © Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Kennzahl Mengenangaben SG10 QTY SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X (Summenwert, Bilanzsumme)	OBIS-	Kennza	hl					
SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Kennzahl Mengenangaben SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X (Summenwert, Bilanzsumme)								
SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Kennzahl Mengenangaben SG10 QTY Muss Muss Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X (Summenwert, Bilanzsumme)			40.45		B 1107 200 3			
Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sinc SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Kennzahl Mengenangaben SG10 Muss Muss SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X (Summenwert, Bilanzsumme)								[504] !::
SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Mengenangaben SG10 Muss Muss SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme) Bilanzsumme) X X	S G9	PIA	7140	OBIS-Ke	ennzani	X [501]	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden
SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme) Bilanzsumme) X X	SG9	PIA	7143			X	X	
SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme)	SG10		en					
(Summenwert, Bilanzsumme)								
······································	SG10	QTY	6063	(Summe	nwert,	X	Х	
	SG10	QTY	6060	Menge	111111111111111111111111111111111111111	X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen

Beginn Messperiode



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc Bedingung harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)
			Prüfidentifikator		13013	13014
SG10						
SG10						Muss
SG10	DTM	2005	163 Beginn	Verarbeitung, datum/-zeit		X
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		Х
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X
Ende I	Леsspe	riode				
SG10						
SG10	DTM					Muss
SG10	DTM	2005	164 Endeda	Verarbeitung, atum/-zeit		X
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder		X
				inne, Wert		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X
	ngsperio	ode				
SG10						
SG10					Muss	
SG10		2005	306	Leistungsperiode	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
	chten-E	ndesegment				
UNT					Muss	Muss
UNT		0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	X
UNT		0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X
Nutzda	aten-En	desegment				
UNZ					Muss	Muss
UNZ		0036	Datena	ustauschzähler	X	Χ
UNZ		0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ



4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
	Prüfidentifikator	13015		
Nutzdaten-Kopfsegmer	nt			
UNB		Muss		
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB 0002	3 Version 3	X		
UNB 0004	MP-ID Absender	X		
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverban der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	d X		
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X		
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverban der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
UNB 0017	Datum der Erstellung	X		
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X		
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X		
UNB 0026	EM Energiemenge	X		
Nachrichtenkopfsegme UNH	ent	Muss		
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X		
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistunger	n X		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X		
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X		
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X		
UNH 0057	2.2h Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X		
Nachrichtenbeginn BGM		Muss		
BGM 1001	Z27 Bewegungsdaten im	X		
DGIVI 1001	Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	^		
BGM 1004	Dokumentennummer	X		
BGM 1225	9 Original	X		
Nachrichtendatum				
DTM		Muss		
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х		
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Х		
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X		
Referenzangaben SG1		Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsmanner aus der	
			Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.	
SG1 RFF		Muss	, amoloobostatigung.	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X		
Prüfidentifikator SG1		Muss		

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG1	RFF		1		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im	X	
			13013	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	^	
) Absen	ider				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
SG4	echpart	tner			Kann	
SG4	CTA		<u> </u>		Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komn		onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	O O	
			FX	Telefax	0	
) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD		ļ		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment				
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	_
Absch			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Muss X	
Name	UNS	0081	D		X	
	UNS	0081	D			[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5	UNS	0081	D		X	
Name SG5 SG5	UNS UNS	0081	D DP		X Muss [25]	
Name SG5 SG5 SG5	UNS UNS und Ad NAD	0081 dresse		Positionsteil	Muss [25] Muss X	
Name SG5 SG5 SG5 Identif	UNS UNS und Ac NAD NAD	0081 dresse 3035		Positionsteil	Muss [25] Muss X Muss	
Name SG5 SG5 SG5 Identif	UNS UNS UND	0081 dresse 3035		Positionsteil	Muss [25] Muss X Muss Muss Muss	
Name SG5 SG5 SG5 Identif	UNS UNS und Ac NAD NAD	0081 dresse 3035		Positionsteil	Muss [25] Muss X Muss	

SG6



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Po	osition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei
SG9	LIN				Muss	höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
SG9	-Kennza	ahl				
SG9	PIA			B 1121 201 2	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	7140	5 OBIS-k	Produktidentifikation (ennzahl	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	versehen sind
Mena	enanga	hen				-
SG10		.bCH			Muss Muss	
	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	
			67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
SG10		periode			Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	vorhanden
				Beginndatum/-zeit		
	DTM			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
	Messpe	eriode				
SG10 SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-17:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	FORMINGE
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	



EDIFACT Str	ruktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsper SG10	riode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Χ	
SG10 DTM	2379	610 CCYYMM	Χ	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-Er	ndesegment			
UNZ			Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
				13016	
	Kopfsegment				
UNE				Muss	
UNE	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNE		3	Version 3	X	
UNE		MP-ID /	Absender	X	
UNE	3 0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNE	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
UNE	3 0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNE	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNE	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNE	0020		ustauschreferenz	Χ	
UNE		EM	Energiemenge	X	
	kopfsegment				
UNF				Muss	
UNF			hten-Referenznummer	X	
UNF	l 0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNF	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNF	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNF	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNF	i 0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachrichter					
BGN				Muss	
BGN	/ 1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
BGN	1 1004	Dokume	entennummer	X	
BGN	1225	9	Original	X	
Nachrichter DTN				Muss	
DTM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTM	1 2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzan SG1	gaben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1 RFF				Muss	g
SG1 RFF		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF			nz, Identifikation	X	
Prüfidentifik	ator				
SG1				Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
					13016	
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ıng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4		9				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	
			; FA	Telelax	<u> </u>	
) Empfä	änger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse			Muse [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
363					Muss [25]	je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	io otti aneagoson
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
		sangabe				
SG6	iinaliUI)	saliyaDe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio		X	
Erfass	sungsda		= 32010			
SG6	D-11					
SG6	DTM			Dead Was a /	Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13016	
fd. Position SG9				Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 LIN				Muss	mai je 365 NAD+DF anzugeben
G9 LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennza	ahl				
SG9 SG9 PIA				Muse	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA	7140		(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangal SG10 SG10 QTY	ben			Muss Muss	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	Х	
G10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode				-
GG10 GG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messpe	eriode				
GG10 GG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM	2379	2eitspa	nne, Wert CCYYMMDD	X	
_eistungsperi	ode				
SG10 SG10 DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X	romandon
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Nachrichten-E UNT	Endesegment			Muss	
UNT	0074		der Segmente in einer	X	
UNT	0062	Nachrid Nachrid	chten-Referenznummer	X	

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h 1

10.01.2019



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



5. Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

5.1 Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktlokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

•••	•••		
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktlokation für den die marktlokationsscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.
SG6	LOC	LOC+172:98765432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktlokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412'	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102'	zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



ı	ĺ	1	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktlokation folgt.
SG6	LOC	LOC+172:99765432103'	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktlokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktlokation.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 ^c	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



5.2 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktlokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

iviai Ki	iokalio	11122	Charle bhanzierte wenge	
UNH			UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM			BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF		RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS			UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD		NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC		LOC+172:99965432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM		DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN		LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



	Ì]
•••	•••	•••	
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135'	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 ⁶	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 ⁶	
	:		
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:99995432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09'	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102'	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102'	



5.3 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktlokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

- III GIII II	· Ortatio	isscriatie bilatizierte Menge	Tal Har officer ray
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:99999432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 ⁶	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 ⁶	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102'	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



6. Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen Marktpartnern

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe in welchem Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator) welche ID (Angabe in SG6 LOC Identifikationsangabe) zur Kommunikation zwischen den jeweiligen Marktpartnern zu verwenden ist bei der der Qualifier 172 Meldepunkt im Anwendungsfall verwendet wird.

6.1 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an MSB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
LF an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für nicht rechnerisch
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		ermittelte Messwerte
			des TAF1/TAF2
			gemäß Festlegung
NB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 des
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Zählers gemäß
			Festlegung

6.2 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):

Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.

6.3 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME mit RLM	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

6.4 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS	ID der Messlokation	für Übermittlung einer Korrekturenergiemeng e bei TAF1/ TAF2 gemäß Festlegung
NB an LF	iMS	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemeng en im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder manipulation). Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.

6.5 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an BKV	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an LF	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	

6.6 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):

	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	



6.7 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.8 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.9 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.10 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	



7. Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bei der messtechnischen Einordnung iMS zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF) unter Betrachtung der Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche Anwendungsfälle zu verwenden sind. Es wurde zusätzlich auf die Messwertübermittlungsfälle differenziert.

Es erfolgt die Verwendung OBIS-Kennziffern die gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt im Kapitel 3.3.1 beschrieben sind.

In den nachfolgenden Tabellen ist jedem Messwertübermittlungsfall (MÜ-A bis MÜ-F) gemäß Festlegung zugeordnet, mit welchem Anwendungsfall (Prüfidentifikator) der MSCONS die Übertragung erfolgt.

7.1 Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A	13002		13008	
MÜ-B				
MÜ-F				
MÜ-C		13002	13008]
MÜ-D	13002			
MÜ-E		13002		

7.2. Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A MÜ-B MÜ-F	13002		13008	Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-C		13002	13008	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.
MÜ-D	13002			Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-E		13002		Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation.



Prinzipiell gibt es zwei Arten von Korrekturmengen:

- Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand.
- 2. Eine Korrekturmenge kann auch im Rahmen der Plausibilisierung der Zählerstände entstehen (z. B. Stromdiebstahl).

Die Korrekturmenge (bei TAF2 ist diese in HT- und NT-Menge aufzuteilen) ist unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.

7.3 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A			13008	
MÜ-B	13009		13008	
MÜ-C		13009	13008	
MÜ-D	13009			
MÜ-E		13009		
MÜ-F			13008	

7.4 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-F			13008	



8. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
16134	Kapitel 4.17	[]	[]	Präzisierung zur besseren Lesbarkeit	Fehler (08.05.2017)
	Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.	Hinweis: War bereits im Rahmen einer fehlerkorrigierten Lesefassung der AHB Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglich in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
16101	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung []	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde. []	Klarstellung, wie im Markt mit diesem Anwendungsfall umzugehen ist, da unter anderem der erforderliche Stammdatenumfang und die Frequenz der MSCONS-Übermittlung nicht beschrieben sind. Hinweis: War bereits im Rahmen einer	Fehler (08.05.2017)
				fehlerkorrigierten Lesefassung der AHB Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglich in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
16135	Kapitel 4.19	[]	[]	Klarstellung, dass mit der MSCONS	Fehler (08.05.2017)
	Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.	nicht die abgerechneten sondern die abzurechnenden Werte übertragen werden, da diese vor der Rechnungsstellung vorliegen müssen.	
		Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die	Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die	Hinweis: War bereits im Rahmen einer	



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	fehlerkorrigierten Lesefassung der AHE Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglic	
		Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.	Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.	in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
		[]	[]		
17015	Kapitel 6.4. Identifikationsan gabe in SG6	[]	[] <u>Kommunikation von</u> : NB an LF	Klarstellung und Aufhebung des Widerspruchs zwischen Kapitel 4.1.3 und Kapitel 6.4.	Fehler (08.05.2017)
	LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009): Tabelle		Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation: kME ohne RLM, oder bei mME Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Messlokation Anmerkung: Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder - manipulation).	Im Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen ist beschrieben, dass auch Korrekturenergiemengen für kME ohne RLM, oder bei mME auf Ebene der Messlokation übertragen werden können (z.B. bei Zählerdefekt / - manipulation). Daher wurde dieser Widerspruch hier aufgehoben und hier ergänzt.	
17026	Kapitel 7.2	Messwertübermittlungsfall:	Messwertübermittlungsfall:	Die Nutzung des Anwendungsfalls	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB	MÜ-A	MÜ-A	13009 für die Korrekturmenge bei MÜ- A, MÜ-B und MÜ-F vom NB an den LF nicht vorgesehen gewesen.	
	und LF auf	MÜ-B	MÜ-B		
	Ebene der Messlokation	MÜ-F	MÜ-F	Diese Übermittlung muss aber möglich sein.	
	Tabelle				
		Anmerkung:	Anmerkung:		
			Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.		
17027	Kapitel 7.2	Messwertübermittlungsfall:	Messwertübermittlungsfall:	Die Nutzung des Anwendungsfalls	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB und LF auf	MÜ-D	MÜ-D	13009 für die Korrekturmenge bei MÜ-D vom NB an den LF nicht vorgesehen gewesen.	
	Ebene der Messlokation	Anmerkung:	Anmerkung:	Diese Übermittlung muss aber möglich	
	Tabelle		Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.	sein.	
17028	Kapitel 7.2	[]	[]	Präzisierung zu der Übermittlung von	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB	Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden	Prinzipiell gibt es zwei Arten von Korrekturmengen:	Korrekturmengen.	



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
	und LF auf Ebene der Messlokation	Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand. Die dabei entstehende Differenz ist in die HT- und NT-Menge aufzuteilen und unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.	Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand. Eine Korrekturmenge kann auch im Rahmen der Plausibilisierung der Zählerstände entstehen (z. B. Stromdiebstahl). Die Korrekturmenge (bei TAF2 ist diese in HT- und NT-Menge aufzuteilen) ist unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnen Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.		
17169	Kapitel 6.4	NB an LF	NB an LF	Fehlerbehebung	Fehler (26.06.2017)
	Identifikationsan gabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) Tabelle	kME ohne RLM oder bei mME ID der Messlokation Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder - manipulation).	kME ohne RLM oder bei mME ID der Messlokation Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder -manipulation). Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.		
17172	Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	[] ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.	[] - Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der aufgrund des Wechsels der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, was über vorangegangene Stammdatenänderungen ersichtlich ist,	Fehler: Bei einer Änderung der Bilanzierungsgrundlage der Marktlokation auf RLM ist es notwendig, dass dem Lieferanten die Energiemenge mitgeteilt wird, um eine Mehr-/Mindermengenabrechnung durchführen zu können.	Fehler (26.06.2017)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.		
17223	Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlichen zu Zählerständen	Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit: [] Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der aufgrund des Wechsels der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, was über vorangegangene Stammdatenänderungen ersichtlich ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen. []	Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Als Auslöser für die Übertragung der Energiemenge auf Ebene der Marktlokation ist hierbei der Zählerstand auf der Messlokation zwischen NB und LF zu sehen, der den Endzeitpunkt der Abrechnung darstellt. Dies kann sowohl eine Turnus-, Zwischen- oder Schlussrechnung sein. Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit: [] Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (MRV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen, was unter anderem dann der Fall ist, wenn ein Wechsel der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (COB)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen,	Verdeutlichung, dass die Energiemengen auf Ebenen der Marktlokation immer dann zu senden sind, wenn Sie die Basis einer Rechnung bilden.	Fehler (01.09.2017)



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu			
			ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.			
			[]			
17244	Kapitel 7.2 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation	Messwertübermittlungsfall: MÜ-E TAF1: TAF2: 13002 TAF7:	Messwertübermittlungsfall: MÜ-E TAF1: TAF2: 13002 TAF7:	Satz in Anmerkung angepasst, da es im Messwertübermittlungsfall MÜ-E keine Übertragung von TAF7 gibt.	Fehler (01.09.2017)	
i		Anmerkung:	Anmerkung:			
	Tabelle	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation.			
17392	Kapitel 4.4	Soll [1]	Muss [19] U [21] U [31]	Präzisierung wann ein MSB eine	Fehler (26.03.2018)	
	Anwendungsüb ersicht:	Muss [19] U [21] U ([31] U [505])	Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [505])	Referenz auf die UTILMD Stammdatenänderung anzugeben hat.		
	Messwert Zählerstand	Bedingungen:	Bedingungen:			
	Zanierstand	[1] sofern per ORDERS angefordert	[1] sofern per ORDERS angefordert			
	SG1 RFF	[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden	[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden			
	Referenzangab en	[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001	[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001			
		[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB	[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB			
		[505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die	[35] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB			
		UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.	[43] wenn der Absender nicht MSBA ist			
		Co. a. s. a.	[505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den			
			Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD			



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.		
17350	Kapitel 4.7 Übertragung Bilanzkreissum men	[] Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen. []	[] Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen. []	Die Übertragung der Bilanzkreissummen erfolgt auf Ebene der ID des MaBiS-ZP.	Fehler (26.03.2018)
17351	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Marktlokationss charfe Allokation Gas / Marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Tabelle Anwendungsfall: 13014 Beschreibung: marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)	Tabelle Anwendungsfall: 13014 Beschreibung: marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA)	Klarstellung, dass die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge nicht nur für Strom, sondern auch für Gas übertragen wird.	Fehler (26.03.2018)
17397	Kapitel 5 Beispiele Übertragung marktlokationss charfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	Beispiel-Tabellen: SG6 LOC+172: [] SG6 LOC+172 mit 33-stelliger ID	Beispiel-Tabellen: SG6 LOC+172: [] SG6 LOC+172 mit 11-stelliger ID	Anpassung der Beispiele, da die ID der Marktlokation seit 01.02.2018 11-stellig ist.	Fehler (26.03.2018)
17348	Kapitel 5.2 Beispiel marktlokationss charfe bilanzierte Menge	[] Zählpunktscharfe bilanzierte Menge []	[] Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge []	Die Übertragung der bilanzierten Menge bei der Mehr- Mindermengenabrechnung erfolgt auf Ebene der Marktlokation.	Fehler (26.03.2018)
17349	Kapitel 5.3 Beispiel marktlokationss charfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	[] Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag []	[] Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag []	Die Übertragung der bilanzierten Menge bei der Mehr- Mindermengenabrechnung erfolgt auf Ebene der Marktlokation.	Fehler (26.03.2018)
18064	Kapitel 4.12	Tabelle	Tabelle	Fehler, da auch "Ortsangabe, Qualifier"	Fehler (17.07.2018)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	Anwendungsüb ersicht EEG- Überführungsze itreihen	Bilanzkreis SG6 LOC DE3227 Ortsangabe, Qualifier X 237 Bilanzkreis X	Bilanzkreis SG6 LOC DE3227 237 Bilanzkreis X	mit einem X versehen ist. Im Anwendungsfall ist nur die Angabe des Qualifier 237 möglich.	
18047	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Marktlokationss charfe Allokation Gas / Marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas marktlokationss charfe Allokationsliste Gas (MMMA) PID 13013 marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) PID 13014	2.2g	2.2h	Das MSCONS AHB ist auf der MSCONS MIG 2.2h und nachfolgende Versionen aufgebaut, daher muss in den Anwendungsfällen im UNH DE0057 mindestens die Version 2.2h angegeben sein.	Fehler (17.07.2018)
18048	UNH DE0057 Kapitel 5.2 Beispiel marktlokationss charfe bilanzierte Menge	[] UNH+1005+MSCONS:D:04B:UN:2.2g' []	[] UNH+1005+MSCONS:D:04B:UN:2.2h' []	Das MSCONS AHB ist auf der MSCONS MIG 2.2h und nachfolgende Versionen aufgebaut, daher muss auch in den Beispielen im UNH DE0057 mindestens die Version 2.2h angegeben sein.	Fehler (17.07.2018)



Seite: 80

Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
19103	Kapitel 4.6 Anwendungsüb ersicht Messwert Storno	7 Prozessdatenbericht X	7 Prozessdatenbericht X Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn X Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum X	Die Anwendungsfälle Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie Energiemenge und Leistungsmaximum mit dem Code Z27 und Z28 im BGM DE1001 können ebenfalls storniert werden. Daher sind die beiden Codes in das BGM DE1001 des Anwendungsfalls Messwert Storno aufgenommen worden.	Fehler (10.01.2019)
19115	Kapitel 6.2 Identifikationsan gabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):	Tabelle vorhanden	Tabelle nicht vorhanden Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.	Präzisierung, dass in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben ist. Die Zuordnung zur Originalnachricht erfolgt über SG1 RFF DE1154. Somit ist die zu stornierende Nachricht eindeutig definiert.	Fehler (10.01.2019)